

Sure 8: Die Kriegsbeute (Al-Anfāl)

Anzahl der Verse in der Sure = 75
Die Reihenfolge der Offenbarung = 88

- [8:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [8:1] Sie konsultieren dich bezüglich der Kriegsbeuten. Sag: „Die Kriegsbeuten gehören **GOTT** und dem Gesandten.“ Ihr sollt euch nach **GOTT** richten, einander zur Rechtschaffenheit anhalten und **GOTT** und Seinem Gesandten gehorchen, wenn ihr Gläubige seid.

Die Wahren Gläubigen

- [8:2] Die wahren Gläubigen sind diejenigen, deren Herzen erbeben, wenn **GOTT** erwähnt wird, und wenn Seine Offenbarungen ihnen vorgetragen werden, wird ihr Glaube gestärkt, und sie vertrauen auf ihren Herrn.
- [8:3] Sie führen die Kontaktgebete (Salat) durch und von unseren Versorgungen an sie, sie geben Spende ab.
- [8:4] Derart sind die wahren Gläubigen. Sie erlangen hohe Ränge bei ihrem Herrn ebenso wie Vergebung und eine großzügige Versorgung.

Die Schwachen Gläubigen

- [8:5] Als dein Herr wollte, dass du dein Heim verlässt, um einen bestimmten Plan zu erfüllen, wurden einige Gläubige als widerwillige Gläubige entlarvt.
- [8:6] Sie argumentierten mit dir gegen die Wahrheit, selbst nachdem ihnen alles erklärt wurde. Sie verhielten sich so, als würden sie in den sicheren Tod getrieben.
- [8:7] Gedenkt, dass **GOTT** euch Sieg über eine gewisse Gruppe versprach, ihr aber dennoch der schwächeren Gruppe entgegentreten wolltet. Es war **GOTTES** Plan, die Wahrheit mit Seinen Worten zu etablieren und die Ungläubigen zu besiegen.
- [8:8] Denn Er hat bestimmt, dass die Wahrheit siegen soll und die Falschheit verschwinden soll, ungeachtet der Unheilstifter.

Gottes Unsichtbare Soldaten

- [8:9] Folglich, als ihr euren Herrn anflehtet, euch zu Hilfe zu kommen, antwortete Er euch: „Ich unterstütze euch mit eintausend Engeln nacheinander.“

Sieg für die Gläubigen Garantiert

- [8:10] **GOTT** gab euch diese frohe Botschaft, um eure Herzen zu stärken. Sieg kommt nur von **GOTT**. **GOTT** ist Allmächtig, Allweise.
- [8:11] Er ließ friedvollen Schlummer über euch kommen und euch befrieden, und Er sandte Wasser vom Himmel hinab, um euch damit zu reinigen. Er beschützte euch vor dem Fluch des Teufels, beruhigte eure Herzen und stärkte euren Fußhalt.

Lehren aus der Geschichte*

- [8:12] Gedenke, dass dein Herr die Engel inspirierte: „Ich bin mit euch; so unterstützt diejenigen, die geglaubt haben. Ich werde Schrecken in die Herzen derer einwerfen, die nicht geglaubt haben. Ihr könnt sie oberhalb ihrer Nacken schlagen und ihr könnt sogar jeden Finger schlagen.“
- *8:12-16 Alle Kriege unterliegen der Grundregel in 60:8-9.
- [8:13] Dies ist, was sie sich zu Recht durch das kämpfen gegen **GOTT** und Seinen Gesandten zugezogen haben. Für jene, die gegen **GOTT** und Seinen Gesandten kämpfen, **GOTTES** Strafe ist schwer.
- [8:14] Dies ist, um die Ungläubigen zu bestrafen; sie haben sich die Strafe der Hölle zugezogen.
- [8:15] O ihr, die glaubt, wenn ihr auf die Ungläubigen stoßt, die sich gegen euch mobilisiert haben, macht nicht kehrt und flieht.
- [8:16] Jeder, der an diesem Tag kehrt macht, außer um einen Schlachtplan durchzuführen oder sich seiner Gruppe anzuschließen, hat den Zorn **GOTTES** auf sich gezogen, und seine Wohnstätte ist die Hölle; was für ein miserables Schicksal!

Gott Tut Alles*

- [8:17] Nicht ihr wart es, die sie töteten; **GOTT** ist der Eine, der sie getötet hat. Nicht ihr wart es, die warfen, als ihr geworfen habt; **GOTT** ist der Eine, der geworfen hat. Jedoch gibt Er so den Gläubigen eine Chance, viel Guthaben zu verdienen. **GOTT** ist Hörer, Allwissend.
- *8:17 An Gott zu glauben erfordert, an Seine Eigenschaften zu glauben, von denen eines ist, dass Er alles tut. Ohne Gott zu kennen, besteht auch kein Glaube (23:84-90). Schlechte Dinge entstehen durch uns selbst und werden von Satan ausgeführt im Einklang mit den Gesetzen Gottes (4:78-79, 42:30).
- [8:18] Darüber hinaus macht **GOTT** das Pläne schmieden der Ungläubigen zunichte.
- [8:19] Ihr suchtet den Sieg (O Ungläubige) und der Sieg kam; er gehörte den Gläubigen. Wenn ihr (von dem Angriff) Abstand nehmt, wäre es besser für euch, doch wenn ihr zurückkehrt, so werden es auch wir. Eure Armeen werden euch nie helfen, ganz gleich, wie groß. Denn **GOTT** ist auf der Seite der Gläubigen.
- [8:20] O ihr, die glaubt, gehorcht **GOTT** und Seinem Gesandten, und missachtet ihn nicht, während ihr hört.

Die Ungläubigen Blockiert

- [8:21] Seid nicht wie diejenigen, die sagen: „Wir hören“, obwohl sie nicht hören.
- [8:22] Die schlimmsten Geschöpfe sind vor **GOTT** die Tauben und die Stummen, die nicht verstehen.
- [8:23] Hätte **GOTT** um irgendetwas Gutes in ihnen gewusst, hätte Er sie zu Hörenden gemacht. Selbst wenn Er sie zu Hörenden gemacht hätte, würden sie sich dennoch mit Abneigung abwenden.

Die Rechtschaffenen Sterben Nicht Wirklich*

- [8:24] O ihr, die glaubt, ihr sollt **GOTT** und dem Gesandten antworten, wenn er euch zu dem einlädt, was euch Leben gibt.* Ihr solltet wissen, dass **GOTT** euch näher ist als euer Herz und dass ihr vor Ihm einberufen werdet.
- *8:24 Siehe Anhang 17. Wenn die Rechtschaffenen ihren Körper verlassen, gehen sie direkt in den Himmel ein.
- [8:25] Hütet euch vor einer Strafe, die nicht nur auf die Unheilstifter unter euch begrenzt sein könnte.* Ihr solltet wissen, dass **GOTTES** Strafe schwer ist.
- *8:25 Eine Gemeinschaft, die beispielsweise Homosexualität toleriert, könnte von einem Erdbeben getroffen werden.

Gott Unterstützt die Gläubigen

- [8:26] erinnert euch, dass ihr pflegtet, einige wenige zu sein und unterdrückt, fürchtend, dass die Leute euch ergreifen könnten, und Er euch einen sicheren Zufluchtsort gewährte, euch mit Seinem Sieg unterstützte und euch mit guten Versorgungsmitteln versorgte, damit ihr dankbar sein könnt.
- [8:27] O ihr, die glaubt, brecht **GOTT** und dem Gesandten nicht die Treue, und brecht nicht denen die Treue, die euch vertrauen, jetzt, wo ihr wisst.

Geld & Kinder Sind Tests

- [8:28] Ihr solltet wissen, dass euer Geld und eure Kinder ein Test sind, und dass **GOTT** einen großen Lohn besitzt.
- [8:29] O ihr, die glaubt, wenn ihr Ehrfurcht vor **GOTT** habt, wird Er euch erleuchten, euch eure Sünden erlassen und euch vergeben. **GOTT** besitzt unendliche Gnade.

Gott Beschützt Seinen Gesandten*

- [8:30] Die Ungläubigen intrigieren und schmieden Pläne, um dich zu neutralisieren oder dich zu töten oder dich zu verbannen. Zwar intrigieren sie und schmieden Pläne, aber so tut es auch **GOTT**. **GOTT** ist der beste Pläneschmied.
- *8:30 Gott wählte Seinen letzten Propheten, Muhammad, aus dem stärksten Stamm Arabiens. Es waren Stammesgesetze und Traditionen, die die Ungläubigen—mit Gottes Erlaubnis—davon abhielten Muhammad zu töten. Ebenso war es Gottes Wille, Seinen Gesandten des Bundes aus dem Nahen Osten, wo er getötet worden wäre, in die U.S.A. zu bringen, wo die Botschaft Gottes gedeihen und jeden Winkel des Globus erreichen kann. Dies wird mathematisch bestätigt: Die Suren- & Versnummern = $8 + 30 = 19 \times 2$.
- [8:31] Wenn unsere Offenbarungen ihnen vorgetragen werden, sagen sie: „Wir haben es gehört. Wenn wir gewollt hätten, hätten wir dieselben Dinge sagen können. Diese sind nicht mehr als Märchen aus der Vergangenheit!“
- [8:32] Sie sagten auch: „Unser Gott, wenn dies wirklich die Wahrheit von Dir ist, dann überschütte uns mit Steinen vom Himmel oder gieße auf uns eine schmerzende Bestrafung.“
- [8:33] Jedoch bestraft **GOTT** sie nicht, solange du in ihrer Mitte bist; **GOTT** bestraft sie nicht, solange sie um Vergebung suchen.
- [8:34] Haben sie nicht die Strafe **GOTTES** verdient durch das Fernhalten anderer von der Heiligen Moschee, obwohl sie nicht die Aufseher davon sind? Die wahren Aufseher davon sind die Rechtschaffenen, doch die meisten von ihnen wissen es nicht.

Die Kontaktgebete (Salat) Existierten Vor dem Koran*

- [8:35] Ihre Kontaktgebete (Salat) am Schrein (Kaaba) waren nicht mehr als eine Verspottung und ein Mittel, um die Menschen (durch das Verdrängen von ihnen) fernzuhalten. Erleidet daher die Strafe für euren Unglauben.
- *8:35 Alle religiösen Praktiken im Islam kamen durch Abraham zu uns; als der Koran offenbart wurde, existierten bereits alle Riten der „Ergebenheit“ (21:73, 22:78).

Geben Ihr Geld Aus, um Gott zu Bekämpfen*

- [8:36] Diejenigen, die nicht glauben, geben ihr Geld aus, um andere vom Weg **GOTTES** fernzuhalten. Sie werden es ausgeben, dann wird es sich für sie in Bedauern und Reue verwandeln. Letzten Endes werden sie besiegt werden, und alle Ungläubigen werden in die Hölle einberufen werden.
- *8:36 Die idolanbetenden Führer des verdorbenen Islam, Saudi-Arabien, haben jährlich hohe Geldsummen zur Verfügung gestellt, um Gott und Sein Wunder zu bekämpfen. So veröffentlichte beispielsweise der berühmte libanesische Verlag Dār Al-'Ilm Lil-Malāyîn (Wissen für Millionen) im März 1983 die arabische Version von „Das Wunder des Koran.“ Die Saudis kauften alle Exemplare und vernichteten sie.
- [8:37] **GOTT** wird das Schlechte vom Guten wegsieben, dann das Schlechte aufeinanderhäufen, alle auf einem Haufen, ihn dann in die Hölle werfen. Diese sind die Verlierer.
- [8:38] Sag zu denjenigen, die nicht glauben: wenn sie aufhören, wird ihnen ihre ganze Vergangenheit vergeben werden. Doch wenn sie zurückkehren, werden sie das gleiche Schicksal auf sich ziehen wie das ihresgleichen zuvor.
- [8:39] Ihr sollt sie bekämpfen, um Unterdrückung abzuwehren und um eure **GOTT** allein gewidmete Religion zu praktizieren. Wenn sie von dem Angriff Abstand nehmen, dann ist **GOTT** vollkommen Sehend von allem, was sie tun.
- [8:40] Wenn sie sich abwenden, dann solltet ihr wissen, dass **GOTT** euer Herr und Meister ist; der beste Herr und Meister, der beste Unterstützer.
- [8:41] Ihr solltet wissen, dass, wenn ihr irgendwelche Ausbeute im Krieg erlangt, ein Fünftel an **GOTT** und dem Gesandten gehen soll, um sie den Verwandten, den Waisen, den Armen und dem reisenden Fremden zu geben. Dies werdet ihr tun, wenn ihr an **GOTT** glaubt und an das, was wir unserem Diener offenbart haben am Tag der Entscheidung, dem Tag, an dem die zwei Armeen aufeinanderstießen. **GOTT** ist Allgewaltig.

Gott Kontrolliert Alles und Plant für die Gläubigen

- [8:42] Gedenkt, dass ihr auf dieser Seite des Tales wart, während sie auf der anderen Seite waren. Dann musste ihre Karawane ins tiefere Land ziehen. Hättet ihr es auf diese Weise geplant, hättet ihr es nicht machen können. Doch war **GOTT** im Begriff eine vorherbestimmte Angelegenheit durchzuführen, wodurch diejenigen, die dazu bestimmt waren, ausgelöscht zu werden, aus einem offensichtlichen Grund ausgelöscht wurden, und diejenigen, die dazu bestimmt waren, gerettet zu werden, aus einem offensichtlichen Grund gerettet wurden. **GOTT** ist Hörer, Allwissend.
- [8:43] **GOTT** ließ sie in deinem Traum (O Muhammad) in ihrer Anzahl weniger erscheinen. Hätte Er sie zahlreicher erscheinen lassen, wärt ihr gescheitert und ihr hättet euch untereinander gestritten. Doch **GOTT** rettete die Situation. Er ist Wissender der innersten Gedanken.
- [8:44] Und als die Zeit kam und ihr ihnen entgegentratet, ließ Er sie in euren Augen weniger erscheinen und ließ auch euch in ihren Augen weniger erscheinen. Denn **GOTT** wollte einen bestimmten Plan durchführen. Alle Entscheidungen werden von **GOTT** getroffen.
- [8:45] O ihr, die glaubt, wenn ihr auf eine Armee stoßt, sollt ihr fest bleiben und häufig **GOTTES** gedenken, damit ihr erfolgreich sein könnt.
- [8:46] Ihr sollt **GOTT** und Seinem Gesandten gehorchen, und streitet euch nicht untereinander, damit ihr nicht scheitert und eure Kraft vergeudet. Ihr sollt standhaft durchhalten. **GOTT** ist mit denjenigen, die standhaft durchhalten.
- [8:47] Seid nicht wie jene, die ihre Heime widerwillig verließen, nur um sich zur Schau zu stellen, und in Wirklichkeit andere davon abhielten, dem Weg **GOTTES** zu folgen. **GOTT** ist Sich allem vollkommen bewusst, was sie tun.

Der Teufel Sieht die Unsichtbaren Soldaten von Gott

- [8:48] Der Teufel hatte ihre Werke in ihren Augen geschmückt und sagte: „Ihr könnt heute von keinem Menschen besiegt werden“ und „Ich werde zusammen mit euch kämpfen.“ Doch sobald die zwei Armeen einander entgegentraten, machte er kehrt auf seinen Fersen und floh, sagend: „Ich sage mich von euch los. Ich sehe, was ihr nicht seht. Ich habe Angst vor **GOTT**. **GOTTES** Strafe ist gewaltig.“
- [8:49] Die Heuchler und diejenigen, die Zweifel in ihren Herzen hegten, sagten: „Diese Leute werden durch ihre Religion getäuscht.“ Doch wenn einer sein Vertrauen auf **GOTT** setzt, dann ist **GOTT** Allmächtig, der Weiseste.
- [8:50] Wenn du nur diejenigen, die nicht glaubten, sehen könntest, wenn die Engel sie zu Tode bringen! Sie werden ihnen auf ihre Gesichter und auf ihre hinteren Enden schlagen: „Kostet die Strafe der Hölle.“
- [8:51] „Dies ist eine Folge dessen, was eure Hände vorausgeschickt haben. **GOTT** ist nie gegenüber seinen Geschöpfen ungerecht.“
- [8:52] Dies ist das gleiche Schicksal wie das der Leute Pharaos und derjenigen, die vor ihnen nicht glaubten. Sie lehnten die Offenbarungen **GOTTES** ab, und **GOTT** bestrafte sie für ihre Sünden. **GOTT** ist machtvoll und Seine Strafe ist schwer.

Bestrafung: Eine Folge der Sünde

- [8:53] **GOTT** ändert nicht einen Segen, den Er irgendeinem Menschen gewährt hat, es sei denn, sie selbst entscheiden, sich zu ändern. **GOTT** ist Hörer, Allwissend.
- [8:54] Dies war der Fall bei den Leuten Pharaos und anderen vor ihnen. Sie lehnten zuerst die Zeichen ihres Herrn ab. Folglich löschten wir sie für ihre Sünden aus. Wir ertränkten die Leute Pharaos; die Frevler wurden immer wieder bestraft.
- [8:55] Die schlimmsten Geschöpfe sind vor **GOTTES** jene, die nicht glaubten; sie können nicht glauben.
- [8:56] Ihr trefft Vereinbarungen mit ihnen, doch sie verletzen jedes Mal ihre Vereinbarungen; sie sind nicht rechtschaffen.
- [8:57] Darum, wenn du im Krieg auf sie stößt, sollst du sie als ein abschreckendes Beispiel für diejenigen aufstellen, die nach ihnen kommen, damit sie achtgeben können.
- [8:58] Wenn du von einer Gruppe von Leuten verraten wirst, sollst du dich in derselben Weise gegen sie mobilisieren. **GOTT** liebt nicht die Verräter.
- [8:59] Lass nicht jene, die nicht glauben, denken, dass sie damit davonkommen können; sie können nie entfliehen.

Ihr Sollt Vorbereitet Sein: Ein Göttliches Gebot

- [8:60] Ihr sollt für sie jegliche Macht, die ihr aufbringen könnt, sowie jegliche Ausrüstung, die ihr mobilisieren könnt, vorbereiten, damit ihr die Feinde **GOTTES**, eure Feinde ebenso wie andere abschrecken könnt, die euch unbekannt sind; **GOTT** kennt sie. Was auch immer ihr für die Sache **GOTTES** ausbeut, wird euch großzügig zurückerstattet werden, ohne die geringste Ungerechtigkeit.
- [8:61] Wenn sie auf Frieden zurückgreifen, so sollst du es auch, und setze dein Vertrauen auf **GOTT**. Er ist der Hörende, der Allwissende.

Gott Genügt den Gläubigen

- [8:62] Wenn sie dich täuschen wollen, dann wird **GOTT** dir genügen. Er wird dir mit Seiner Unterstützung und mit den Gläubigen helfen.
- [8:63] Er hat die Herzen (der Gläubigen) versöhnt. Hättest du alles Geld auf der Erde ausgegeben, so könntest du ihre Herzen nicht versöhnen. Doch **GOTT** versöhnte sie. Er ist Allmächtig, der Weiseste.
- [8:64] O du Prophet, genügend für dich ist **GOTT** und die Gläubigen, die dir gefolgt sind.
- [8:65] O du Prophet, du sollst die Gläubigen zum Kämpfen anhalten. Wenn es zwanzig von euch gibt, die standhaft sind, so können sie zweihundert besiegen, und einhundert von euch können eintausend von denen besiegen, die nicht glauben. Dies liegt daran, dass sie Leute sind, die nicht verstehen.
- [8:66] Jetzt (da sich viele neue Leute euch angeschlossen haben) hat **GOTT** es für euch leichter gemacht, denn Er weiß, dass ihr nicht mehr so stark seid, wie ihr es zu sein pflegtet. Von nun an können hundert standhafte Gläubige zweihundert besiegen und eintausend von euch können mit **GOTTES** Erlaubnis zweitausend besiegen. **GOTT** ist mit denjenigen, die standhaft durchhalten.
- [8:67] Kein Prophet soll sich Gefangene nehmen, es sei denn, er nimmt am Kampf teil. Ihr Leute sucht die Materialien dieser Welt, während **GOTT** das Jenseits befürwortet. **GOTT** ist Allmächtig, der Weiseste.
- [8:68] Wäre es nicht aufgrund eines von **GOTT** vorbestimmten Beschlusses, hättet ihr aufgrund dessen, was ihr genommen habt, eine schreckliche Strafe erlitten.
- [8:69] Darum esst von den Ausbeuten, die ihr erworben habt, das, was erlaubt und gut ist, und richtet euch nach **GOTT**. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.
- [8:70] O du Prophet, sag den Kriegsgefangenen in euren Händen: „Hätte **GOTT** um irgendetwas Gutem in euren Herzen gewusst, hätte Er euch Besseres gegeben als alles, was ihr verloren habt, und hätte euch vergeben. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.“
- [8:71] Und wenn sie dir die Treue brechen wollen, so haben sie bereits **GOTT** die Treue gebrochen. Das ist, warum Er sie zu den Verlierern machte. **GOTT** ist Allwissend, Allweise.
- [8:72] Sicherlich, jene, die glaubten und auswanderten und mit ihrem Geld und ihrem Leben für die Sache **GOTTES** strebten sowie diejenigen, die sie beherbergten und ihnen Zuflucht gaben und sie unterstützten, sind Verbündete voneinander. Was diejenigen betrifft, die glauben, aber nicht mit euch auswandern, ihnen seid ihr keine Unterstützung schuldig, bis sie auswandern tun. Doch wenn sie eure Hilfe als Glaubensbrüder benötigen, sollt ihr ihnen helfen, außer gegen Leuten, mit denen ihr einen Friedensvertrag unterzeichnet habt. **GOTT** ist Seher von allem, was ihr tut.
- [8:73] Jene, die nicht glaubten, sind Verbündete voneinander. Wenn ihr diese Gebote nicht einhaltet, wird es Chaos auf der Erde und schreckliche Verderbnis geben.
- [8:74] Diejenigen, die glaubten und auswanderten und für die Sache **GOTTES** strebten sowie diejenigen, die sie beherbergten und ihnen Zuflucht gaben und sie unterstützten, diese sind die wahren Gläubigen. Sie haben Vergebung und einen großzügigen Lohn verdient.
- [8:75] Diejenigen, die im Nachhinein glaubten und auswanderten und mit euch strebten, gehören mit euch. Diejenigen, die miteinander verwandt sind, sollen als Erstes sich gegenseitig unterstützen, im Einklang mit den Geboten **GOTTES**. **GOTT** ist Sich aller Dinge bewusst.